



Einladung

zum 2. Finsinger Sommerbiathlon

Oberbayerncup

Mit Target-Sprint Einzelwettkampf

am Samstag, den 06. Juni 2026

- Ausrichter:** Schützenverein Hubertus Finsing e.V.
- Ort:** Schloßstraße 8, 85464 Finsing
(beim Burschenstüberl/alten Schießstand)
- Wettkampfbeginn:** 10.00 Uhr
- Anmeldung:** Schriftlich bis 03. Juni 2026 23:59 Uhr:
Online unter: www.schuetzenservice.de
per Mail an: hubertus-finsing@t-online.de
Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 9:30 Uhr möglich.
- Startnummern:** Startnummernausgabe ist am Wettkampftag ab 8:30 Uhr.
Die Startnummern müssen bis spätestens 09:30 Uhr bei der Anmeldung abgeholt werden!
- Startgeld:** Erwachsene/Jugend 10,-€ (bei Nachmeldung 12,- €),
Schüler 5,-€ (bei Nachmeldung 7,- €)
Laserwettkampf ohne Startgebühr, aber nur mit Voranmeldung
Target-Sprint 5,-€

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Voraussichtlicher Zeitplan:

Kurzfristige Änderungen durch die Jury möglich!

Ab 08:30 Uhr	Startnummernausgabe
08:45 – 09:45 Uhr	Anschießen Sprintwettkampf
09:45 Uhr	Wettkampfbesprechung Sprint
10:00 Uhr	Start Sprintwettkampf Einzelstart (Zeitabstand 30 Sekunden)
11:30 Uhr	Anschießen Offene Klasse
12:00 Uhr	Wettkampfbesprechung Massenstart
12:15 Uhr	1. Start Massenstart
12:50 Uhr	2. Start Massenstart
13:20 Uhr	3. Start Massenstart
13:45 Uhr	Wettkampfbesprechung Laserbiathlon
14:00 Uhr	Start mit 1. Gruppe Laserbiathlon
15:15 Uhr	Wettkampfbesprechung Target-Sprint
15:30 Uhr	Beginn Wettkampfvorbereitung und Start 1. Gruppe Target-Sprint
15:45 Uhr	Beginn Wettkampfvorbereitung und Start 2. Gruppe Target-Sprint
16:00 Uhr	Beginn Wettkampfvorbereitung und Start 3. Gruppe Target-Sprint
Ca. 17:00 Uhr	Beginn Siegerehrung

Bitte jeweils 30 Minuten +/- Zeitpuffer einplanen!!!!

Ausschreibung Oberbayern-Cup

Zum Oberbayerncup 2026 zählen die Veranstaltungen in München (02.05.2026), Finsing (06.06.2026), Burgrain (20.06.2026), Hausen (28.06.2026), Peising (19.07.2026) und Eschbaum (12.09.2026).

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem in den einzelnen Wettkampfklassen.

Im Sprintwettkampf und im Massenstartwettkampf werden bis zum 20. Platz Punkte vergeben.

Es werden die besten fünf Ergebnisse, die ein Sportler erzielt, zur Wertung um den Obb-Cup 2026 herangezogen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichresultat.

Startreihenfolge

Die Schülerklassen starten am Anfang des Wettkampfes. Alle weiteren Klassen folgen im Anschluss. Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss werden nicht mehr angenommen. Wenn ein Teilnehmer beim Start nicht anwesend ist, kann er nicht mehr starten, auch nicht am Ende des Wettkampfes. Die Offene Klasse findet als Massenstart statt. Der Sprint-Wettkampf wird in Einzelstarts mit 30 Sek. Zeitabstand durchgeführt.

Schützen die mit demselben Gewehr schießen, können nur über die Voranmeldung berücksichtigt werden!

Mannschaftswertung

Es gibt eine Mannschaftswertung. Hierbei werden die besten drei Sportler oder Sportlerinnen des Sprintwettkampfes (4,0 km Strecke) jedes Vereines für die erste Mannschaft gewertet, die drei nächstplatzierten für die zweite Mannschaft, usw.

Sportler der offenen Klasse können den Sprintwettkampf für die Mannschaftswertung außer Konkurrenz mitlaufen.

Schießeinlagen

Jeder Schütze kann mit seinem eigenen, nach der Sportordnung zugelassenen Luftgewehr teilnehmen. (Waffenkontrolle stichprobenartig bei der Anmeldung bzw. am Gewehrständler.)

Einzellader erhalten eine Zeitgutschrift in Höhe von 40 Sekunden. Schießriemen können verwendet werden.

In der Klasse Schüler II w/m wird 2 x liegend geschossen.

In den anderen Klassen wird je 1 x liegend und 1 x stehend geschossen.

In der Offenen Klasse wird 2 x liegend und 2 x stehend geschossen.

Nachwuchswettkampf Laserbiathlon

Schießeinlagen

Die Lichtgewehre werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt und jedem Athleten wird vor Beginn des Wettkampfs ausgehend von der jeweiligen Startnummer eine Schießbahn bzw. Waffe zugeordnet, mit der vor dem Start in einer Vorbereitungszeit von je 5 Minuten Probeschuss gemacht werden dürfen.

Es wird zweimal liegend aufgelegt geschossen, wobei die Trefferfläche der einer Stehendscheibe entspricht. Die Gewehre liegen auf der Matte bereit und bleiben nach Abschluss der Schießeinlage auf der Matte liegen. Für jeden Fehlschuss wird eine Strafrunde mit etwa 35m Länge gelaufen. Für die beiden Altersklassen gelten unterschiedliche Regeln zu Trefferzahl und Strafrunden (siehe Tabelle).

Die Standaufsichten unterstützen bei technischen Problemen und achten darauf, dass die korrekte Schussanzahl abgegeben wird und entsprechend Strafrunden gelaufen werden.

Startmodus/Zeitmessung

Der Start erfolgt als Massenstart in mehreren Wellen. Athletinnen und Athleten der beiden Altersklassen starten getrennt voneinander. Die Zeitnahme erfolgt als Bruttozeit ab dem Startsignal.

Wettkampfklassen

Altersklasse	Alter	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen	Treffer und Strafrunden
Laser II m/w	5-7	2019-2021	3x ca. 300m	liegend/liegend	5 Schuss für 3 Treffer; pro Fehlschuss ist eine Strafrunde zu laufen (max. 3); sind die 3 Treffer erreicht, darf sofort die nächste Laufrunde begonnen werden
Laser I m/w	8-12	2014-2018	3x ca. 400m	liegend/liegend	5 Schuss für 5 Treffer; pro Fehlschuss ist eine Strafrunde zu laufen (max. 5)

Achtung: Schülerinnen und Schüler, die bereits in den Luftgewehrklassen starten sowie alle Schüler der Jahrgänge 2014/2015 mit einer Sondergenehmigung sind im Laserwettbewerb **NICHT** startberechtigt. Verstöße gegen allgemein gültige Sicherheitsregeln am Schießstand und auf der Laufstrecke sowie unfaires Verhalten gegenüber anderen Athleten führen zu Zeitstrafen bzw. Disqualifikation.

Klasseneinteilung

Klasse	Alter	Jahrgänge	Laufstrecken	Schießeinlagen
Laser II w	5 – 7	2019 – 2021	0,9 km	I/I
Laser II m	5 – 7	2019 – 2021	0,9 km	I/I
Laser I w	8 – 12	2014 – 2018	1,2 km	I/I
Laser I m	8 – 12	2014 – 2018	1,2 km	I/I
Schüler II w	10 – 12	2014 – 2016	2,5 km	I/I
Schüler II m	10 – 12	2014 – 2016	2,5 km	I/I
Schüler I w	13 – 14	2012 – 2013	2,5 km	I/s
Schüler I m	13 – 14	2012 – 2013	2,5 km	I/s
Jugend w	15 – 16	2010 – 2011	4 km	I/s
Jugend m	15 – 16	2010 – 2011	4 km	I/s
Damen I	21 – 40	1986 – 2005	4 km	I/s
Damen II	41 – 50	1976 – 1985	4 km	I/s
Damen III	51 – 60	1966 – 1975	4 km	I/s
Damen IV	61 und älter	1965 und früher	4 km	I/s
Herren I	21 – 40	1986 – 2005	4 km	I/s
Herren II	41 – 50	1976 – 1985	4 km	I/s
Herren III	51 – 60	1966 – 1975	4 km	I/s
Herren IV	61 und älter	1965 und früher	4 km	I/s
Offene Klasse Juniorinnen	17 – 20	2006 – 2009	5 km	I/I/s/s
Offene Klasse Junioren	17 – 20	2006 – 2009	5 km	I/I/s/s
Offene Klasse Damen	21 und älter	2005 und früher	5 km	I/I/s/s
Offene Klasse Herren	21 und älter	2005 und früher	5 km	I/I/s/s

*Schüler unter 12 Jahren nur mit Sondergenehmigung!

Die erste Meldung (Sprint oder Offene Klasse) ist für die laufende Saison bindend!!!

Für die Junioren-, Juniorinnenklasse gibt es keine eigene Sprintwertung. Diese laufen generell offene Klasse. Falls einer der Teilnehmer-innen nicht offene Klasse laufen will, besteht die Möglichkeit den Sprintwettkampf zu laufen und bei den Damen 1 oder Herren 1 gewertet zu werden.

Target-Sprint Einzelwettkampf

Für jeden Athleten wird in den einzelnen Klassen ein Lauf über 3 x 400 m durchgeführt. Dazwischen werden zwei Schießeinlagen im Stehen abgehalten. Für jede Schießeinlage dürfen nur Einzelmagazine oder 5er-Magazine, die jeweils mit nur einem Schuss geladen sind, verwendet werden. Für die fünf Scheiben dürfen bis zu 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, abgegeben werden. Alle verwendeten Magazine müssen an der Waffe angebracht sein. Das Ablegen oder Liegenlassen von Magazinen auf oder an der Schießmatte/am Waffenständer ist nicht gestattet und wird mit einer Zeitstrafe von 30 Sekunden je Schießeinlage bestraft. Teilnehmer, die nach 15 Schuss nicht alle Scheiben getroffen haben, müssen für jeden Fehler eine Zeitstrafe von 15 Sekunden in der Penalty-Box abstehen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/kein Geschoss mehr befinden.

Weitere Hinweise siehe DSB, „Regeln Sommerbiathlon“, Teil 8.

Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein.

Preisverteilung

Die Preisverteilung findet im Anschluss des Wettkampfes statt. Für die Klassensieger gibt es Medaillen oder Sachpreise. In den Schüler- und Jugendklassen erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde. Für alle anderen Klassen werden Urkunden digital bereitgestellt.

Wichtiger Hinweis

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des Schützengauges, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des Gaus/BSSB (Schützenzeitung) veröffentlicht werden dürfen.

Die Sportordnung des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte, besonders unter Teil 8, Regeln Sommerbiathlon.

Bei Unfällen wird keine Haftung übernommen.

Wettkampfordnung:

1. Geschossen wird auf Biathlon-Klappscheiben nach der Sportordnung.
2. Jeder Schütze ist für seine Waffe verantwortlich. (Waffenkontrolle)
3. Einzellader bekommen beim Sprintrennen eine Zeitgutschrift von 40 Sek.
4. Schiessriemen sind erlaubt.
5. Geschossen wird mit Luftgewehren, die nach der Sportordnung zugelassen sind.
6. Die Waffe muss vom Teilnehmer kurz vor dem Start selbstständig an den Stand gebracht , der Schiessaufsicht übergeben werden und nach dem Zieleinlauf wieder entfernt werden.
7. Bei allen auf den Schießständen abgestellten Luftdruckwaffen müssen die Verschlüsse offen und die Magazine aus dem System entfernt sein.
8. Das Zureichen von Waffen am Schießstand ist verboten.
9. Der Transport der Gewehre auf dem Gelände mit aufmunitionierten Magazinen ist nicht gestattet.
10. Die Standaufsichten und Veranstalter übernehmen keine Haftung.
11. Je Schiesseinlage sind fünf Schuss gezielt abzugeben.
12. Es darf nicht aufliegend geschossen werden (Hand und /oder Schaft dürfen den Boden nicht berühren).
13. Pro nicht getroffene Scheibe ist eine Strafrunde zu laufen/ gibt es eine Zeitstrafe von 30 Sek.
14. Für die Einhaltung der Strafrunden ist jeder Starter selbst verantwortlich.
15. Für jede nicht gelaufene Strafrunde werden 2 Minuten (Schüler 1 Minute) Strafzeit addiert.
16. Die laufende Zeit wird beim Schießen nicht unterbrochen (Wenn kein freier Stand zur Verfügung steht, wird die Wartezeit gestoppt).
17. Die Wettkampfstrecke darf nicht verlassen oder in falscher Richtung gelaufen werden.
18. Jeder Teilnehmer hat sich während des Wettkampfes so zu verhalten, dass kein anderer Teilnehmer oder Zuschauer gefährdet oder belästigt wird.
19. Bei Nichtbeachtung der Wettkampfbestimmungen und Schießordnung wird der Teilnehmer disqualifiziert oder mit einer Strafzeit belegt.
20. Bei Reklamationen entscheidet die Wettkampfleitung.
21. Für etwaige Unfälle wird keine Haftung übernommen.
22. Mit seiner Anmeldung erkennt der Sportler die Teilnamebedingungen an.

Zur Beachtung: Der Schütze ist für seine Druckluft-/Druckgaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden. Der Verein behält sich vor, Kartuschen bei der Waffenkontrolle zu kontrollieren.

Die Sportordnung des DSSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte, insbesondere unter Teil 8, Regel Sommerbiathlon.

Die Wettkampfleitung behält sich kurzfristige Änderungen vor!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!!!

Die Vorstandschaft des Hubertus Finsing e.V.

Weitere Informationen bei: Matthias Birnkammer, Markt Schwabenerstr. 21b, 85464 Finsing
Tel.: 08121 4760951, Mobil: 0172 8347015
E-Mail: hubertus-finsing@t-online.de